

---

# Programmorschau

25. November bis  
1. Dezember 2019

# 48.

---

## Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,  
Hörerservice  
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
Telefon 0221 345-1847  
[deutschlandradio.de](http://deutschlandradio.de)

## Hörerservice

Telefon 0221 345-1831  
Telefax 0221 345-1839  
[hoererservice@deutschlandradio.de](mailto:hoererservice@deutschlandradio.de)

---

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

**1.35 Hintergrund**

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen***Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.30 Zwischentöne***Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Silke Niemeyer, Lüdinghausen

*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 175 Jahren:

Der Ingenieur Carl Friedrich Benz

geboren

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers****M** Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin**

für Politische Literatur

**20.00 Nachrichten****20.10 Musikjournal***Das Klassik-Magazin***21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama**

**M** *Neue Produktionen aus dem  
Deutschlandfunk Kammermusiksaal  
Nesthäkchen – auf dem Pulverfass*

JACQUES OFFENBACH

*Operetten-Einakter – ‚Pomme d’api‘,**‚Trafalgar sur un volcan‘*

Magali Léger, Sopran

Florian Laconi, Tenor

Marc Barrard, Bariton

Kölner Akademie

Leitung: Michael Alexander Willens

Aufnahmen vom September 2018

Am Mikrophon: Klaus Gehrke

.....

**22.00 Nachrichten****22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

**1.10 Hintergrund**

(Wdh.)

anschließend ca.

**1.30 Tag für Tag**

*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**

(Wdh.)

**2.57 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

anschließend ca.

**3.30 Forschung aktuell**

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.52 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

*Berichte, Interviews, Reportagen*

**5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Silke Niemeyer, Lüdinghausen  
*Evangelische Kirche*

**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*

**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 70 Jahren:

Indien konstituiert sich als Republik

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

*Aus Religion und Gesellschaft*

**10.00 Nachrichten****10.10 Sprechstunde**

**M** Knochenbrüche

**H** Neue Methoden und Materialien bei Frakturen

Gast:

Prof. Dr. med. Paul Alfred Grützner,  
Direktor der Klinik für Unfallchirurgie  
und Orthopädie der BG Klinik Ludwigshafen,  
Präsident der Deutschen Gesellschaft für  
Unfallchirurgie  
Am Mikrofon: Lennart Pyritz  
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
sprechstunde@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

*Berichte, Interviews, Musik*

**12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

*Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

*Das Medienmagazin*

**16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

*Berichte, Meinungen, Rezensionen*

**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Das Feature**

**H** Blackout um 0:00 Uhr

Die Ukraine als Testgelände für den Cyberkrieg

Von Inga Lizengevic

Regie: die Autorin

Deutschlandfunk/SWR 2019

**20.00 Nachrichten****20.10 Hörspiel**

**H** Vatersprache

Von Albert Ostermaier

Regie: Ulrich Lampen

Mit Christoph Zapatka

BR 2003/34'05

**21.00 Nachrichten****21.05 Jazz Live**

.....  
**H** Richard Bona Group (1/2)

Richard Bona, E-Bass/Gesang

Dennis Hernandez, Trompete

Ciro Manna, Gitarre

Michael Lecoq, Keyboards

Archibald Ligonniere, Schlagzeug

Aufnahme vom 25.8.2018 beim

Musikfest Bremen

Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt

(Teil 2 am 29.11.2019 in ‚On Stage‘)

**22.00 Nachrichten****22.05 Musikszene**

**H** Das Ende des Jetset-Stars?






Klimawandel und Klassik

Von Susann El Kassar

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

*Journal vor Mitternacht*

**23.57 National- und Europahymne**


- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Aus Religion und Gesellschaft**  
Thema siehe 20.10 Uhr
- 2.30 Lesezeit**  
Mit Nora Bossong,  
siehe 20.30 Uhr
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
-  **6.35 Morgenandacht**  
Silke Niemeyer, Lüdinghausen  
*Evangelische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 10 Jahren:  
Bundesarbeitsminister  
Franz Josef Jung tritt wegen der  
Kundus-Affäre zurück
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Länderzeit**  
 Technologie für die Energiewende?  
Norddeutschland setzt auf grünen  
Wasserstoff  
Am Mikrofon: Petra Ensminger  
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
laenderzeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**  
**11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**  
**13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Zur Diskussion**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Religion und Gesellschaft**  
Hexerei trifft High-Tech  
Schamanismus in Südkorea  
Von Margarete Blümel
- 20.30 Lesezeit**  
 Nora Bossong liest aus ihrem Roman  
'Schutzzone' (2/2)
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Querköpfe**  
 *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*  
Frauenpower im Kabarett (2/4)  
Sisters of Comedy – München  
Mitschnitt vom 12.11.2019 aus der  
Lach- und Schießgesellschaft  
(Teil 3 am 4.12.2019)
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielweisen**  
 *Auswärtsspiel – Konzerte aus Europa*  
WOLFGANG AMADEUS MOZART  
*Requiem d-Moll, KV 626*  
(Fassung: Clemens Kemme)  
Kateřina Kněžíková, Sopran  
Kristina Jammaström, Alt  
Jussi Myllys, Tenor  
Andreas Wolf, Bass  
Nederlands Kamerkoor  
B'Rock Orchestra  
Leitung: Peter Dijkstra  
Am Mikrofon: Klaus Gehrke  
Aufnahme vom 12.11.2018 aus dem  
Muis in Arnhem
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Zur Diskussion**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Silke Niemeyer, Lüdinghausen  
*Evangelische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 95 Jahren:  
Thomas Manns Roman  
'Der Zauberberg' erscheint
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Marktplatz**  
 Motten, Wanzen, Mäuse – Ab wann und wie der Kammerjäger gefragt ist  
Am Mikrofon: Britta Fecke  
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Dlf – Zeitzeugen im Gespräch**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 JazzFacts**  
 Kino für die Ohren  
Porträt der Sängerin Norma Winstone  
Am Mikrofon: Thomas Loewner
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Historische Aufnahmen**  
 *Sternstunden*  
GIUSEPPE VERDI  
'Quattro Pezzi Sacri' für gemischten Chor und Orchester  
Janet Baker, Mezzo-Sopran  
Philharmonia Chorus and Orchestra, London  
Leitung: Carlo Maria Giulini  
Aufnahme vom Dezember 1962
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Dlf – Zeitzeugen im Gespräch**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Gedanken zur Woche  
Silke Niemeyer, Lüdinghausen  
*Evangelische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 90 Jahren:  
Der amerikanische Forscher  
Richard Evelyn Byrd überfliegt als  
Erster den Südpol
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**  
**M** Lehre statt Studium  
Warum Menschen sich fürs Handwerk  
entscheiden  
Am Mikrofon: Michael Roehl  
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Im Dialog*
- 15.50 Schalom**  
*Jüdisches Leben heute*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Auf den Punkt:**  
**ZEIT-Forum Wissenschaft**  
*76. ZEIT Forum Wissenschaft*
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**  
*Der Wochen-Rückblick in  
einfacher Sprache*
- 20.10 Das Feature**  
 Die den Schrecken des Krieges kennen  
Günther Stüttgen und das ‚Wunder  
vom Hürtgenwald‘  
Von Thomas Böhm  
Regie: Claudia Kattanak  
Deutschlandfunk 2019
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**  
.....  
 Richard Bona Group (2/2)  
Richard Bona, E-Bass/Gesang  
Dennis Hernandez, Trompete  
Ciro Manna, Gitarre  
Michael Lecoq, Keyboards  
Archibald Ligonniere, Schlagzeug  
Aufnahme vom 25.8.2018 beim  
Musikfest Bremen  
Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt  
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Milestones – Bluesklassiker**  
 Jimmy Smith Plays The Blues  
Aufnahmen des Organisten im Trio  
und mit Big Band (1964–1968)  
Am Mikrofon: Harald Rehmann
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**



**0.00 Nachrichten****0.05 Mitternachtskrimi**

-  Es geschah in Berlin (395)
- Emils Einbruch in ein Juweliergeschäft
- Von Werner Brink
- Regie: Werner Völkel
- Mit Kurt Waitzmann, Hermann Wagner, Wolfgang Neusch, Günter Pfitzmann, Lieselotte Rau, Theodor Rocholl u.a.
- RIAS Berlin 1966/29'17

**1.00 Nachrichten****1.05 Deutschlandfunk Radionacht***Jazz*

Vom sanften Begleiter zur dominanten Solostimme: die klassische Jazzgitarre von Charlie Christian bis Joe Pass

Die brodelnde Kraft des Swing: Bennie Moten, Count Basie und der Jazz aus Kansas City

Am Mikrophon: Michael Kuhlmann

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Silke Niemeyer, Lüdinghausen

*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 20 Jahren:

In Seattle beginnen die Proteste gegen die Ministerkonferenz der WTO

**9.10 Das Wochenendjournal****10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera** Am Mikrophon:

Der Autor Takis Würger

**11.00 Nachrichten****11.05 Gesichter Europas** In der Zone bist du ein Stück Vieh

Strafvollzug in Russland

Mit Reportagen von Gesine Dornblüth

**12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt***Auslandskorrespondenten**berichten***14.00 Nachrichten****14.05 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop***Das Musikmagazin***16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt***Bücher für junge Leser***16.30 Forschung aktuell***Computer und Kommunikation***17.00 Nachrichten****17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend***Mit Sporttelegramm***18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Studio LCB** *Wilhelm Raabe-Literaturpreis 2019*

Dokumentation des vom


Deutschlandfunk und der Stadt

Braunschweig vergebenen

Wilhelm Raabe-Literaturpreises 2019

Lesung und Gespräch mit dem

Preisträger Norbert Scheuer

**22.00 Nachrichten****22.05 Atelier neuer Musik** Leben und Kunst kurzgeschlossen

Avantgarde am Ende der DDR

Von Gisela Nauck

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht** Unerzählte Geschichten

Eine Lange Nacht über Alexander und

Wilhelm von Humboldt

Von Stefan Koldehoff und Jan Tengeler

Gäste: Dorothee Nolte, Bénédicte

Savoy, Jürgen Trabant, David

Blankenstein

Regie: Monika Künzel

**23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**  
**0.05 Lange Nacht**  
 Unerzählte Geschichten  
 Eine Lange Nacht über Alexander und Wilhelm von Humboldt  
 Von Stefan Koldehoff und Jan Tengeler  
 Gäste: Dorothee Nolte, Bénédicte Savoy, Jürgen Trabant, David Blankenstein  
 Regie: Monika Künzel
- 1.00 Nachrichten**
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Deutschlandfunk Radionacht**  
**2.05 Sternzeit**  
**2.07 Klassik live**  
 .....  
*Musikfest Bremen 2018*  
 Il giardino dei sospiri –  
 Der Garten der Seufzer  
 FRANCESCO GASPARINI,  
 LEONARDO LEO,  
 GEORG FRIEDRICH HÄNDEL u.a.  
*Arien und Kantaten antiker Heldinnen*  
 Magdalena Kožená, Mezzosopran  
 Collegium 1704  
 Leitung: Václav Luks  
 Aufnahme vom 13.9.2018 aus der Glocke in Bremen  
 .....
- 3.00 Nachrichten**  
**3.05 Heimwerk**  
 WOLFGANG AMADEUS MOZART  
*Konzert für Klavier und Orchester Nr. 27 B-Dur, KV 595. Bearbeitet für Akkordeon und Orchester*  
 Viviane Chassot, Akkordeon  
 Camerata Bern
- 3.55 Kalenderblatt**  
**4.00 Nachrichten**  
**4.05 Die neue Platte XL**  
**5.00 Nachrichten**  
**5.05 Auftakt**
- 6.00 Nachrichten**  
**6.05 Kommentar**  
**6.10 Geistliche Musik**  
 JOHANN SCHELLE  
*„Machet die Tore weit“*  
 La Capella Ducale  
 Musica Fiata Köln  
 Leitung: Roland Wilson  
 GEORG PHILIPP TELEMANN  
*„Der Herr ist König“. Kantate für Sopran, Tenor, Bass, Chor und Orchester TWV 8:6*  
 Ann Monoyios, Sopran  
 Wilfried Jochens, Tenor  
 Harry van der Kamp, Bass  
 Stephan Schreckenberger, Bass  
 Rheinische Kantorei  
 Das Kleine Konzert  
 Leitung: Hermann Max
- JOHANN SEBASTIAN BACH  
*„Nun komm, der Heiden Heiland“.*  
*Kantate zum 1. Adventssonntag für Soli, Chor, Streicher und Basso continuo, BWV 61*  
 Gerd Türk, Tenor  
 Manuel Walser, Bass  
 María Cristina Kiehr, Sopran  
 Chor und Orchester der J. S. Bach-Stiftung  
 Leitung: Rudolf Lutz
- 7.00 Nachrichten**  
**7.05 Information und Musik**  
*Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen*  
**7.30 Nachrichten**  
**7.50 Kulturpresseschau**  
**8.00 Nachrichten**  
**8.30 Nachrichten**  
**8.35 Am Sonntagmorgen**  
 Religiöses Wort  
 Zweifeln schützt  
 Über die unbequeme Seite des Glaubens  
 Von Pfarrer Thomas Frings  
*Katholische Kirche*
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**  
**9.05 Kalenderblatt**  
 Vor 75 Jahren:  
 Béla Bartóks ‚Konzert für Orchester‘ wird uraufgeführt
- 9.10 Die neue Platte**  
*Historische Aufnahmen*
- 9.30 Essay und Diskurs**  
 Das Zeitalter der Clowns  
 Von Torsten Körner
- 10.00 Nachrichten**  
**10.05 Evangelischer Gottesdienst**  
 Übertragung aus der Haardter Kirche in Siegen-Weidenau  
 Predigt:  
 Superintendent Peter Thomas Stuberg
- 11.00 Nachrichten**  
**11.05 Interview der Woche**  
**11.30 Sonntagsspaziergang**  
*Reisenotizen aus Deutschland und der Welt*  
**12.00 Nachrichten**
- 13.00 Nachrichten**  
**13.05 Informationen am Mittag**  
**13.30 Zwischentöne**  
 *Musik und Fragen zur Person*  
 Die Komponistin Rebecca Saunders im Gespräch mit Joachim Scholl
- 14.00 Nachrichten**  
**15.00 Nachrichten**  
**15.05 Rock et cetera**  
*Das Magazin*  
 Neues aus der Szene  
 Am Mikrofon: Tim Schauen
- 16.00 Nachrichten**  
**16.10 Büchermarkt**  
*Buch der Woche*  
**16.30 Forschung aktuell**  
*Wissenschaft im Brennpunkt*  
**17.00 Nachrichten**  
**17.05 Kulturfragen**  
 *Debatten und Dokumente*  
**17.30 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**  
**18.10 Informationen am Abend**  
*Mit Sporttelegramm*  
**18.40 Hintergrund**  
**19.00 Nachrichten**  
**19.05 Kommentar**  
**19.10 Sport am Sonntag**  
**20.00 Nachrichten**  
**20.05 Freistil**  
 Fallhöhe  
 Jüdischer Humor in Deutschland  
 Von Manuel Gogos  
 Regie: Thomas Wolfertz  
 Deutschlandfunk 2019
- 21.00 Nachrichten**  
**21.05 Konzertdokument der Woche**  
 .....  
 *Grundton D 2019 – Konzert und Denkmalschutz*  
 JOHANN SEBASTIAN BACH  
*„Der Geist hilft unserer Schwachheit auf“. Motette, BWV 226*  
*„Komm, Jesu, komm“. Motette, BWV 229*  
*„Fürchte dich nicht“. Motette, BWV 228*  
*„Jesu, meine Freude“. Motette, BWV 227*  
*„Singet dem Herrn ein neues Lied“. Motette, BWV 225*  
 Gaechinger Cantorey  
 Leitung: Hans-Christoph Rademann  
 Aufnahme vom 8.9.2019 aus der Pauluskirche Ulm  
 Am Mikrofon: Jochen Hubmacher  
 .....
- 22.00 Nachrichten**  
**23.00 Nachrichten**  
**23.05 Das war der Tag**  
**23.30 Sportgespräch**  
**23.57 National- und Europahymne**



## Programmerläuterungen

### Mo 25. Nov

#### 21.05 Musik-Panorama

.....  
*Neue Produktionen aus dem  
 Deutschlandfunk Kammermusiksaal  
 Nesthäkchen – auf dem Pulverfass*

JACQUES OFFENBACH  
*Operetten-Einakter – ‚Pomme d’api‘,  
 ‚Trafalgar sur un volcan‘  
 Magali Léger, Sopran  
 Florian Laconi, Tenor  
 Marc Barrard, Bariton  
 Kölner Akademie*

Leitung: Michael Alexander Willens  
 Aufnahmen vom September 2018  
 Am Mikrofon: Klaus Gehrke  
 .....

Meist sind es die großen mehraktigen Operetten und Opern von Jacques Offenbach, die auf den Bühnenspielflächen stehen, wie ‚Die schöne Helena‘, ‚Orpheus in der Unterwelt‘, ‚Die Großherzogin von Gerolstein‘ oder ‚Hoffmanns Erzählungen‘. Dabei hat der Komponist auch zahlreiche frech-witzige Einakter komponiert. Sie waren für sein 1855 neu eröffnetes Théâtre des Bouffes-Parisiens genau das Richtige. In diesem Jahr entstand auch die Komödie ‚Trafalgar sur un volcan‘ über zwei Soldaten, die sich mit einem Pulverfass verschanzt haben und die um eine Schauspielerinnen buhlen. Knapp 20 Jahre später schrieb Offenbach die Operette ‚Pomme d’api‘, deren Titel auf deutsch ‚Nesthäkchen‘ lautet; das ist in diesem Falle ein Enkel, der unter die Haube gebracht werden soll. Mit viel Witz, Esprit und Charme haben Magali Léger, Florian Laconi, Marc Barrard und die Kölner Akademie unter Michael Alexander Willens die beiden Einakter im Deutschlandfunk Kammermusiksaal eingespielt – passend zum Offenbach-Jahr 2019 anlässlich des 200. Geburtstages des Komponisten.

### Di 26. Nov

#### 10.10 Sprechstunde

Knochenbrüche  
 Neue Methoden und Materialien bei Frakturen

Gast:

Prof. Dr. med. Paul Alfred Grützner,  
 Direktor der Klinik für Unfallchirurgie  
 und Orthopädie der BG Klinik Ludwigshafen,  
 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie  
 Am Mikrofon: Lennart Pyritz  
 Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
 sprechstunde@deutschlandfunk.de

Frakturen trennen Knochen in zwei oder mehr Teile. Brechen kann jeder Knochen, besonders häufig sind aber Frakturen der Unterarmknochen, der Oberschenkel und der handgelenksnahen Speichen. Manchmal reichen als Therapie straffe Verbände oder Schienen, bei verschobenen Knochen sind Operationen notwendig.

#### 19.15 Das Feature

Blackout um 0:00 Uhr  
 Die Ukraine als Testgelände für den Cyberkrieg  
 Von Inga Lizengevic  
 Regie: die Autorin  
 Deutschlandfunk/SWR 2019

2015: Einen Tag vor Weihnachten gehen bei 230.000 Menschen die Lichter aus. Ort des Blackouts: die Westukraine. Ein Jahr später trifft es die Hauptstadt Kiew. IT-Spezialisten weltweit sind alarmiert. Sie vermuten: Die Ukraine war nur das Übungsgelände für Angriffe auf Stromnetze in Westeuropa und in den USA. Nach 18 Stunden ist FX am Ziel: Nur noch ein Klick – dann würden in Ettlingen am Rande des Schwarzwalds die Lichter ausgehen. Es ist nur ein Test. FX – Felix Lindner ist ein weißer Hacker. Die Bedrohung ist real. Es ist möglich, fast jeden Stromerzeuger zu hacken. Auch in Deutschland. Es ist wie mit Fahrradschlössern – knackbar sind sie alle, es ist nur die Frage von Zeit und Aufwand. Die großen Player der Aufrüstung im Cyberspace sind die USA, Russland, China, Iran und Nordkorea. Deutschland gehört bislang nicht dazu – doch das könnte sich ändern: Auch die Bundeswehr rüstet sich. Dabei wird auch über den ‚Hack Back‘, also einen möglichen Gegenangriff diskutiert. Wie ist die Bedrohungslage? Wie gut sind wir vor den Cyberangriffen geschützt? Welche Gegenmaßnahmen sind sinnvoll?

#### 20.10 Hörspiel

Vatersprache  
 Von Albert Ostermaier  
 Regie: Ulrich Lampen  
 Mit Christoph Zapatka  
 BR 2003/34’05

Wolf, ein junger Mann, kommt aus dem Ausland nach Deutschland, in die leere Wohnung seines verstorbenen Vaters, den er nie kennengelernt hat. Ebenso fremd geblieben wie der eigene Vater ist ihm Deutschland, ein Land, in dem er nie gelebt hat. In der Wohnung zurückgelassen wie ein Vermächtnis findet Wolf einen riesigen, verschlossenen Eichenschrank. Vor diesem Möbel beginnt er sich den Vater in einem inneren Monolog zu imaginieren. Kindheitserinnerungen, momentane Eindrücke, Wunschvorstellungen, Projektionen, aber auch Hassgefühle fließen in assoziativer Weise ineinander. Der Sohn begibt sich in ein Zwiegespräch und auf die Suche nach Spuren, die seinem unbekanntem Vater und seinem Vaterland zumindest Umrisse verleihen und gleichzeitig Licht auf seine Identität als Sohn und als Deutscher werfen könnten. „Er hat die ganze Wohnung leer geräumt bis auf den Schrank. Die Regale aus den Wänden gerissen, die Bilder abgehängt bis auf ihren schwarzen Rand. Nur an den Schatten erkenne ich wie er lebte. An den Druckspuren im Teppich. Dem Geruch der Zeit. Die frische Farbe, die nur für eine Wand reichte, die Nägel, die er vergaß. Ihr Rost, das Namenschild, der Fußabstreifer. Ich stand auf ihm als ich den Schlüssel suchte. Stand wie er vor der Tür. Meine Schuhe in seinen Abdrücken.“ (Albert Ostermaier) Albert Ostermaier schrieb ‚Vatersprache‘ als Theaterstück für die Ruhr-Triennale 2002.

#### 21.05 Jazz Live

.....  
 Richard Bona Group (1/2)  
 Richard Bona, E-Bass/Gesang  
 Dennis Hernandez, Trompete  
 Ciro Manna, Gitarre  
 Michael Lecoq, Keyboards  
 Archibald Ligonniere, Schlagzeug  
 Aufnahme vom 25.8.2018 beim  
 Musikfest Bremen  
 Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt  
 (Teil 2 am 29.11.2019 in ‚On Stage‘)  
 .....

Seine Musik vereint Jazz-Funk mit den Melodien und Rhythmen Westafrikas. Berühmt für seine atemberaubende Virtuosität auf dem E-Bass, ist Richard Bona als Sänger, aber auch ein Geschichtenerzähler par excellence, eine Art moderner Griot. Als 13-Jähriger spielt er in seinem Geburtsland Kamerun in einem Tanzlokal – mit einer

selbstgebauten Gitarre. Noch im selben Jahr kommt ihm eine Platte von Jaco Pastorius zu Ohren. Vollkommen fasziniert wechselt Bona sofort zum E-Bass – noch ahnt niemand, dass er alsbald zu einem der brilliantesten Vertreter dieses Instrumentes werden sollte. Über Paris verschlägt es ihn nach New York. Als Mitglied von Joe Zawinuls Syndicate wird er schließlich weltbekannt. Seit vielen Jahren verfolgt der Kameruner eine erfolgreiche Solokarriere. Mit eigener Band eröffnete Richard Bona im vergangenen Jahr das Musikfest Bremen: ein umjubelter Auftritt mit knochentrockenem Funk, filigraner Afro-Fusion und leisen Gesangsseinlagen voller Poesie.

## 22.05 Musikszene

Das Ende des Jetset-Stars?  
Klimawandel und Klassik  
Von Susann El Kassar

„Die Natur ist keine ewig währende Gabe und so wie wir mit der Natur verfahren, werden wir sie bald nur in Oratorien von Haydn oder anderen Musikwerken wiederfinden“, warnt Vladimir Jurowski, der Chefdirigent des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin. Er ist einer von vielen klassischen Musikerinnen und Musikern, die der Klimawandel umtreibt und die sich fragen, was sie dem entgegen halten können. Jurowski setzt auf Aufklärung durch Musik und reduziert die Anzahl seiner Flüge. Das Konzerthaus in Helsingborg wird ab der Saison 20/21 Solisten und Dirigenten auffordern, per Bahn, Zug oder Schiff anzureisen. Fliegen verboten. Auch CD-Labels könnten die Plastikverpackungen ihrer Produkte hinterfragen, das schwedische Label BIS leistet hier Pionierarbeit.

## Mi 27. Nov

### 20.30 Lesezeit

Nora Bossong liest aus ihrem Roman  
„Schutzzone“ (2/2)

Nora Bossong ist von großer Neugierde getrieben, auch nach historischen, gesellschaftlichen und politischen Geschichten. So hat sie nun mit „Schutzzone“ wohl ihr am direktesten auf die große Politik zielendes Buch geschrieben: Nach Stationen bei der UN in New York und Burundi arbeitet Mira für das Büro der Vereinten Nationen in Genf. Während sie tagsüber Berichte über Krisenregionen und Friedensmaßnahmen schreibt, eilt sie abends durch die Gänge der Luxushotels, um zwischen verfeindeten Staatsvertretern zu vermitteln. Bei einem Empfang begegnet sie Milan wieder, in dessen Familie sie nach der Trennung ihrer Eltern im Frühjahr 1994 einige Monate gelebt hat. Die Erinnerungen an diese Zeit, aber auch Milans unentschiedene Haltung zwischen gesuchter Nähe und

schröder Zurückweisung überrumpeln und faszinieren sie zugleich. Als ihre Rolle bei der Aufarbeitung des Völkermords in Burundi hinterfragt wird, gerät auch Miras Souveränität ins Wanken, ihr Glaube, sie könne von außen eingreifen, ohne selbst schuldig zu werden. Der Roman wirft Fragen auf: Was bedeuten Vertrauen und Verantwortung? Wie greifen Schutz und Herrschaft ineinander? Wie verhält sich Zeugenschaft zur Wahrheit? Und wer sitzt darüber zu Gericht? Nora Bossong, 1982 in Bremen geboren, schreibt Lyrik, Romane und Essays, für die sie mehrfach ausgezeichnet wurde, unter anderem mit dem Peter-Huchel-Preis, dem Kunstpreis Berlin und dem Roswitha-Preis. Zuletzt erschienen im Hanser Verlag ihr Roman „36,9°“ (2015) und ihre Reportage „Rotlicht“ (2017) sowie im Suhrkamp Verlag der Gedichtband „Kreuzzug mit Hund“ (2018). Nora Bossong lebt in Berlin. Sie wird selbst einen zweiten und letzten Teil aus ihrem neuen Roman „Schutzzone“ lesen.

### 21.05 Querköpfe

*Kabarett, Comedy & schräge Lieder*  
Frauenpower im Kabarett (2/4)  
Sisters of Comedy – München  
Mitschnitt vom 12.11.2019 aus der  
Lach- und Schießgesellschaft  
(Teil 3 am 4.12.2019)

Die Sisters of Comedy sind zurück! Nach einem furiosen Auftakt im vergangenen Jahr, haben sich erneut Künstlerinnen aus ganz Deutschland zusammengesetzt, um zu zeigen: Frauen haben Humor! Am 12.11. standen an 41 Spielorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz über 250 Sisters of Comedy auf den Bühnen. In den Sparten Poetry-Slam, Stand-up, Kabarett, Singer-Songwriterin, Gesang, Schauspiel und Puppenspiel. Deutschlandfunk hat auch in diesem Jahr die Aktion in mehreren Städten begleitet. Heute hören sie die Highlights aus der Münchner Lach- und Schießgesellschaft mit Constanze Lindner, Christine Eixenberger, Lisa Catena, Teresa Rizos und Claudia Koreck.

### 22.05 Spielweisen

.....  
*Auswärtsspiel – Konzerte aus Europa*  
WOLFGANG AMADEUS MOZART  
*Requiem d-Moll, KV 626*  
(Fassung: Clemens Kemme)  
Kateřina Kněžíková, Sopran  
Kristina Jamarström, Alt  
Jussi Myllys, Tenor  
Andreas Wolf, Bass  
Niederlands Kammerkoor  
B'Rock Orchestra  
Leitung: Peter Dijkstra  
Am Mikrofon: Klaus Gehrke  
Aufnahme vom 12.11.2018 aus dem  
Muis in Arnhem  
.....

Als Wolfgang Amadeus Mozart am 5. Dezember 1791 verstarb, hatte er von seiner letzten Auftragskomposition, dem d-Moll Requiem, nur noch einen Teil fertigstellen können. Um den Auftrag dennoch zu erfüllen, vervollständigten der Mozart-Schüler Franz Xaver Süssmayr sowie Joseph Eybler, ein Freund der Familie, das Werk. Diese Ergänzungen werden von der Musikforschung als nicht unbedingt geglückt angesehen; dementsprechend erstellten in den letzten Jahrzehnten viele Wissenschaftler, Dirigenten und Komponisten eigene Fassungen. Die Bearbeitung von Clemens Kemme, der am Amsterdamer Konservatorium unterrichtet und sich auf Mozart spezialisiert hat, entstand 2006. Im vergangenen November führten das belgische B'Rock Orchestra, eines der Spitzenensembles für Alte Musik, und der Niederlands Kammerkoor das Requiem in dieser Fassung unter der Leitung von Peter Dijkstra in Arnheim auf.

## Do 28. Nov

### 10.10 Marktplatz

Motten, Wanzen, Mäuse – Ab wann und wie der Kammerjäger gefragt ist  
Am Mikrofon: Britta Fecke  
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de

Woher kommen die Löcher im Pullover? Was bewegt sich da in den Haferflocken? Und wie unterscheidet sich ein Floh- vom Mückenstich? In unseren Haushalten leben mehr Gäste als das menschliche Auge wahrnimmt. Einige Mitbewohner sind tatsächlich ein Problem, weil sie Krankheiten übertragen können oder Kleidung und Vorräte befallen. Treffen kann es jeden, denn auch vom letzten Hotelaufenthalt oder von Reisen in ferne Länder bringen wir manchmal unerwünschte Souvenirs mit. Wie wird man beispielsweise Bettwanzen wieder los? Wie schütze ich mich vor Bissen und Stichen und die Kleidung vor Mottenbefall? Wann hilft ein Teelicht im Wasserbad als Flohfalle und ab wann nur noch der Kammerjäger? Greift der direkt zur Giftkeule oder geht es auch schonender? Welche Tierschutzregeln müssen Privatpersonen beachten, die Mäuse und Ratten auf eigene Faust mit Fallen jagen? Diese und weitere Fragen diskutiert Britta Fecke mit Expertinnen und Experten.

### 21.05 JazzFacts

Kino für die Ohren  
Porträt der Sängerin Norma Winstone  
Am Mikrofon: Thomas Loewner

Norma Winstone gehört seit vielen Jahren zu den großen Stimmen des europäischen Jazz. In ihrer fünf Jahrzehnte währenden Karriere

hat die Londoner Sängerin ein Werk geschaffen, das die ganze Bandbreite des zeitgenössischen Jazzgesangs widerspiegelt. Großen Erfolg hatte Norma Winstone in den 70er-Jahren mit dem Quartett Azimuth. Gemeinsam mit Kenny Wheeler und John Taylor und Ralph Towner machte sie eine Musik, in der Jazzrock-Elemente und freies Spiel den Tonangaben. Dabei verstand es Winstone meisterhaft, zeitgenössische und traditionelle Ausdrucksmittel in ein Gleichgewicht zu bringen: Konventioneller Jazzgesang traf in der Musik von Azimuth auf lautmalersche Elemente, und bisweilen übernahm Norma Winstones Stimme die Funktion eines zusätzlichen Instruments. Auch in den letzten Jahren hat die Sängerin immer wieder ihre Klasse als ausdrucksstarke Interpretin und fantasievolle Improvisatorin bewiesen. Vor allem im Trio mit dem Saxofonisten und Klarinettenisten Klaus Gesing sowie dem Pianisten Glauco Venier entstanden facettenreiche Aufnahmen – so das Album ‚Descansado‘, auf dem das Norma Winstone Trio Filmmelodien verschiedener Epochen neu interpretiert.

## 22.05 Historische Aufnahmen

*Sternstunden*

GIUSEPPE VERDI

‚Quattro Pezzi Sacri‘ für gemischten Chor und Orchester

Janet Baker, Mezzo-Sopran

Philharmonia Chorus and Orchestra, London

Leitung: Carlo Maria Giulini

Aufnahme vom Dezember 1962

Nach der Komposition der Opern ‚Aida‘ und ‚Falstaff‘ sowie der ‚Messa da Requiem‘ erinnerte sich Giuseppe Verdi wieder an seine Anfänge als Kirchenmusiker und schuf in seiner letzten Schaffensphase auch verschiedene kleinere religiöse Werke. Die ‚Quattro Pezzi Sacri‘ hatte er zunächst unabhängig voneinander konzipiert, sie dann aber 1897 als Zyklus veröffentlicht. Die ‚Vier geistlichen Stücke‘, das sind: ‚Ave Maria‘, ‚Stabat Mater‘, ‚Laudi alla Vergine Maria‘ und ‚Te Deum‘ in ganz unterschiedlicher Besetzung. Obwohl sich Arturo Toscanini sehr für diese Kompositionen eingesetzt hatte, galten sie lange Zeit als nicht so qualitativ hochwertig wie andere Werke. Carlo Maria Giulini ist es hier gelungen, zusammen mit dem Philharmonia Chorus und dem Philharmonia Orchestra London, eine sehr eindrückliche, fast schon monumentale Interpretation, mit vielen hochdramatischen wie auch ganz innigen Momenten zu schaffen. Verdi selbst hielt das abschließende ‚Te Deum‘ für sein bestes Werk. Es wurde kolportiert, dass er sich wünschte, dass die Partitur mit in sein Grab gelegt werden sollte.

## Fr 29. Nov

### 20.10 Das Feature

Die den Schrecken des Krieges kennen Günther Stüttgen und das ‚Wunder vom Hürtgenwald‘  
Von Thomas Böhm  
Regie: Claudia Kattanek  
Deutschlandfunk 2019

November 1944, Hürtgenwald in der Eifel. Der deutsche Truppenarzt Günther Stüttgen handelt mehrstündige Kampfpausen aus, auch um verwundete amerikanische Soldaten zu versorgen. Erst in den 90er-Jahren erfährt die Öffentlichkeit von den Taten des ‚German doctor‘ und dem ‚Miracle of Hurtgen Forest‘. Es war die längste Schlacht des Zweiten Weltkrieges auf deutschem Boden und Stüttgen damals erst 25 Jahre alt. Nach dem Zweiten Weltkrieg setzte Stüttgen seine medizinische Karriere fort und erwarb sich den Ruf einer der prägenden Gestalten der deutschen Dermatologie. Thomas Böhm hat sich auf Spurensuche begeben, im Hürtgenwald, an Stüttgens medizinischen Wirkungsstätten – und im Gespräch mit dem Schriftsteller Steffen Kopetzky, der Stüttgen in seinem Roman ‚Proganda‘ auftreten lässt, der im Herbst 2019 erschien.

### 21.05 On Stage

Richard Bona Group (2/2)  
Richard Bona, E-Bass/Gesang  
Dennis Hernandez, Trompete  
Ciro Manna, Gitarre  
Michael Lecoq, Keyboards  
Archibald Ligonniere, Schlagzeug  
Aufnahme vom 25.8.2018 beim Musikfest Bremen  
Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt

Seine Musik vereint Jazz-Funk mit den Melodien und Rhythmen Westafrikas. Berühmt für seine atemberaubende Virtuosität auf dem E-Bass, ist Richard Bona als Sänger, aber auch ein Geschichtenerzähler par excellence, eine Art moderner Griot. Als 13-Jähriger spielt er in seinem Geburtsland Kamerun in einem Tanzlokal – mit einer selbstgebaute Gitarre. Noch im selben Jahr kommt ihm eine Platte von Jaco Pastorius zu Ohren. Vollkommen fasziniert wechselt Bona sofort zum E-Bass – noch ahnt niemand, dass er alsbald zu einem der brilliantesten Vertreter dieses Instrumentes werden sollte. Über Paris verschlägt es ihn nach New York. Als Mitglied von Joe Zawinuls Syndicate wird er schließlich weltbekannt. Seit vielen Jahren verfolgt der Kameruner eine erfolgreiche Solokarriere. Mit eigener Band eröffnete Richard Bona im vergangenen Jahr das Musikfest Bremen: ein umjubelter Auftritt mit knochentrockenem Funk, filigraner Afro-Fusion und leisen Gesangseinlagen voller Poesie.

### 22.05 Milestones – Bluesklassiker

Jimmy Smith Plays The Blues  
Aufnahmen des Organisten im Trio und mit Big Band (1964–1968)  
Am Mikrofon: Harald Rehmann

„Erst durch ihn wurde die Orgel ein Instrument, das den anderen Instrumenten des Jazz gleichberechtigt ist!“, so schrieb es einst Joachim Ernst Berendt in seinem Jazzbuch. Gemeint ist natürlich kein Geringerer als Jimmy Smith, der ‚Vater des modernen Jazz-orgelspiels‘. Wohl keiner der heutigen Jazzinterpreten auf der Hammondorgel wird ernsthaft behaupten, nicht von ihm beeinflusst worden zu sein – auch wenn sie anderen Stilrichtungen folgen als Jimmy Smith, der von 1928 bis 2005 lebte und dessen erklärte Vorliebe der Blues war. Viele seiner über 90 Platteneinspielungen als Bandleader führen den Begriff Blues im Titel. Die von ihrer harmonischen Struktur her unkomplizierte Musikgattung bot dem selbstbewussten Organisten stets genug Raum, seine Solofantasien ausleben – in der kleinen Besetzung, meist mit Gitarre und Schlagzeug, wie auch zusammen mit einer Big Band. Die ‚Milestones‘ präsentieren herausragende Beispiele aus der künstlerisch fruchtbarsten Zeit Mitte bis Ende der 60er-Jahre.

## Sa 30. Nov

### 0.05 Mitternachtskrimi

Es geschah in Berlin (395)

Emils Einbruch in ein

Juweliergeschäft

Von Werner Brink

Regie: Werner Völkel

Mit Kurt Waitzmann, Hermann

Wagner, Wolfgang Neusch, Günter

Pfzmann, Lieselotte Rau, Theodor

Rocholl u.a.

RIAS Berlin 1966/29‘17

Auf der Bahnhofswache Zoo meldet sich ein Mann, um drei Colliers, einen Clip und zwei Armbänder abzugeben. Emil Putz, ein launiger Berliner Gemütsmensch, gibt eine abenteuerliche Geschichte zum Besten, wie er an den Schmuck gekommen ist: In der Nacht war er in der Nähe eines Juweliersgeschäfts herumspaziert, als dieses gerade überfallen wurde. Er hat einen der jungen Einbrecher dabei gestört, als dieser durch die eingeschlagene Schaufensterscheibe nach dem Schmuck angelte; es kam zur Schlägerei, bei der der junge Mann ein Messer zückte und Emil an der Hand verletzte. Dann ergriff er die Flucht und ließ dabei die Beute fallen. Emil wird allerdings ziemlich nervös, als der Wachtmeister die Kripo hinzuzieht. Kein Wunder, denn Emil Putz ist ein alter Kunde von Kommissar Zett. Und tatsächlich: Der Kommissar zeigt zwar

alle Sympathien für Emil, doch er scheint ihm kein Wort zu glauben. Und wenn Emil Putz nun doch die Wahrheit sagt?

### 10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrophon:

Der Autor Takis Würger

Geboren wurde Takis Würger 1985 im kleinen Städtchen Hohenhameln bei Hannover. Von hier drängte es ihn schon früh raus in die Welt. Nach dem Abitur ging er als freiwilliger Helfer nach Peru, dann nach Hamburg zur Journalistenausbildung an der Henri-Nannen-Schule. Für das Nachrichtenmagazin ‚Der Spiegel‘ berichtete Takis Würger aus Afghanistan, Libyen, Mexiko, dem Irak und der Ukraine. Seine Reportagen wurden vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Deutschen Reporterpreis und dem CNN Journalist Award. Der erste Roman von Takis Würger, ‚Der Club‘, wurde gleich ein Bestseller. Die Hörbuchfassung erhielt 2018 den Deutschen Hörbuchpreis in der Kategorie Beste Unterhaltung. Sein zweiter Roman ‚Stella‘ über die jüdische Gestapo-Kollaborateurin Stella Goldschlag löste hingegen in den deutschen Feuilletons heftige Kontroversen aus. Heute lebt Takis Würger in New York.

### 11.05 Gesichter Europas

In der Zone bist du ein Stück Vieh  
Strafvollzug in Russland

Mit Reportagen von Gesine Dornblüth

Die Zahl der Gefangenen in Russland sinkt, doch immer noch kommen knapp 400 Häftlinge auf 100.000 Einwohner. Das sind fünfmal so viele wie in Deutschland. Die Haftbedingungen sind Gegenstand ständiger Beschwerden: Folter, Schikanen, Drill, Erpressung, schlechte Ernährung, mangelnde medizinische Versorgung. Viele Lager und Lagertraditionen stammen noch aus Zarenzeiten. Versuche, den Justizvollzug zu reformieren, gehen nur sehr schleppend voran. Die Wärter sind schlecht bezahlt, das fördert Korruption. Sitzt jemand in Russland im Knast, ist die Verwandtschaft damit beschäftigt, sein Überleben zu sichern – mit Essenspaketen und Geldzuwendungen. An die Zukunft der Häftlinge nach der Entlassung denkt kaum jemand. Das Thema Resozialisierung – etwa durch das Erlernen von Berufen in der Haft – ist in Russland kaum eines, dementsprechend hoch ist die Rückfallquote: Wer einmal saß, sitzt oft wieder.

### 20.05 Studio LCB

Wilhelm Raabe-Literaturpreis 2019

Dokumentation des vom

Deutschlandfunk und der Stadt Braunschweig vergebenen

Wilhelm Raabe-Literaturpreises 2019

Lesung und Gespräch mit dem

Preisträger Norbert Scheuer

Gemeinsam mit der Stadt Braunschweig verleiht der Deutschlandfunk seit dem Jahr 2000 einen der wichtigsten Literaturpreise in Deutschland, den Wilhelm Raabe-Literaturpreis. 1944, noch im Krieg gegründet (und an die gebürtige Braunschweigerin Ricarda Huch verliehen), blickt der Preis also auf eine 75-jährige Geschichte zurück. Er ist mit 30.000 Euro dotiert und wird jährlich rund um den Todestag Wilhelm Raabes (15.11.1910) in der ersten Novemberhälfte in Braunschweig verliehen. Der Preisträger 2019 ist Norbert Scheuer. Die feierliche Preisverleihung im Braunschweigischen Staatsschauspiel vom 3. November unter anderem mit dem Intendanten des Deutschlandradio und dem Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, wird am 30. November von 20.05 Uhr bis 22.00 Uhr im Deutschlandfunk übertragen; gefolgt von einem Gespräch mit dem Preisträger und einer Lesung; moderiert von Hubert Winkels, dem Sprecher der Jury. Die neunköpfige Jury hatte in diesem Jahr folgende Nominiertenliste erstellt: Norbert Gstrein: ‚Als ich jung war‘ | Judith Kuckart: ‚Kein Sturm, nur Wetter‘ | Terézia Mora: ‚Auf dem Seil‘ | Norbert Scheuer: ‚Winterbienen‘ | Saša Stanišić: ‚Herkunft‘ | Jackie Thomae: ‚Brüder‘ | David Wagner: ‚Der vergessliche Riese‘.

### 22.05 Atelier neuer Musik

Leben und Kunst kurzgeschlossen

Avantgarde am Ende der DDR

Von Gisela Nauck

In den letzten Jahren der DDR entwickelten sich in größeren Städten sogenannte andere Bands. Ihren radikalsten Ausdruck fanden sie in Formen wie Punk, tape-music, Intermedia und Avantgarde-Rock. Alle einte ein ähnliches Verständnis des Kunstmachens – sich grenzüberschreitend zu bewegen auf der Basis eines grundsätzlich systemkritischen kulturellen Verhaltens. Leben und Musik waren kurzgeschlossen. Aus dieser Perspektive ergibt sich eine überraschend neue Sicht darauf, was musikalische Avantgarde, made in GDR, ganz zuletzt war. Auch Komponisten Ernster Musik orientierten sich materialästhetisch grenzüberschreitend. Im Vordergrund aber stand der Wille zu Mitteilung, Ausdruck und Diskurs. Welche Konsequenzen das hatte, zeigt Autorin Gisela Nauck anhand unbekannter Werke von Hermann Keller, Jakob Ullmann, Thomas Hertel und Robert Linke.

### 23.05 Lange Nacht

Unerzählte Geschichten

Eine Lange Nacht über Alexander und Wilhelm von Humboldt

Von Stefan Koldehoff und Jan Tengeler

Gäste: Dorothee Nolte, Bénédicte

Savoy, Jürgen Trabant, David

Blankenstein

Regie: Monika Künzel

Was haben Alexander von Humboldts (1769–1859) Sektionsprotokolle von Krokodilen mit einer Skulptur aus der römischen Antike zu tun? Was ein ausgestopfter Ibis mit Wilhelm von Humboldts (1767–1835) Sprachstudien? Das Überschreiten wissenschaftlicher Grenzen, die Verbindung von scheinbar nicht zu Vereinbarem, und die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge anschaulich zu vermitteln sind Gründe dafür, dass die Brüder Humboldt noch heute zu den prominentesten Deutschen zählen. Doch auch jenseits der großen Amerikareise und der Bildungsreformen, für die Alexander und Wilhelm von Humboldt berühmt sind, offenbaren bislang unerzählte Geschichten über die Brüder viel über Wissen, Politik und gesellschaftliche Zustände ihrer Zeit. Eine Ausstellung im Deutschen Historischen Museum stellt mit einer Vielzahl nie gezeigter Objekte unbekannte Zusammenhänge her. Die dritte Stunde dieser ‚Langen Nacht‘ berichtet von einem Workshop in Bayreuth und Leipzig, der sich höchst aktuell mit der Hinterlassenschaft des Kolonialismus in öffentlichen Sammlungen und Archiven auseinandersetzt.

## So 1. Dez

### 9.30 Essay und Diskurs

Das Zeitalter der Clowns

Von Torsten Körner

Die Clowns kapern die Politik und die Politiker agieren wie Clowns. Wir leben in einer Ära der politischen Clownerie: Aus der Downing Street ist längst die Clowning Street geworden und das Weiße Haus ist zur Kulisse einer absurden Fernsehshow mutiert. Wie hängen Populismus und der Auftritt der Clowns zusammen? Haben wir es mit regressiven oder progressiven Clowns zu tun? Und warum wird der Clown zur globalen Erlöserfigur? Ein Essay über heillose Heilstifter, kluge Narren und mörderische Masken an der Macht. Autor Torsten Körner schrieb Bestseller-Biografien über Heinz Rühmann, Franz Beckenbauer und Götz George und ist seit vielen Jahren Juror des Grimme-Preises. Unter anderem wurde er 2010 mit dem Bert-Donnepp-Preis ausgezeichnet, dem Deutschen Preis für Medienpublizistik. Als freiberuflicher Autor und Journalist schreibt Torsten Körner Medien- und Fernsehkritiken.

### 13.30 Zwischentöne

Musik und Fragen zur Person

Die Komponistin Rebecca Saunders im Gespräch mit Joachim Scholl

„Stille ist wie die Leinwand hinter dem Klang“ sagt die Britin Rebecca Saunders – sie gilt als eine der bedeutendsten Komponistinnen zeitgenössischer Musik. Bei Wolfgang Rihm



hat sie studiert – in Deutschland ist sie geliebt: Nach etlichen preisgekrönten Werken wurde Rebecca Saunders, Jahrgang 1967, jetzt mit dem Ernst-Siemens-Musikpreis 2019 ausgezeichnet, der mit 250.000 Euro höchstdotierten Musik-Auszeichnung der Welt. In der Begründung hob die Jury eine beispiellose Klangsprache hervor, mit der Rebecca Saunders neue Maßstäbe für die moderne Musik setzen würde. Man darf gespannt sein, welche Beispiele die Künstlerin für die ‚Zwischentöne‘ aussucht – und welche Musik sie sonst mag.

#### 20.05 Freistil

Fallhöhe  
 Jüdischer Humor in Deutschland  
 Von Manuel Gogos  
 Regie: Thomas Wolfertz  
 Deutschlandfunk 2019

Darf man den Antisemitismus mit Humor bekämpfen? Ist es die heiligste Pflicht der Gagschreiber von Woody Allen bis Ephraim Kishon, an Tabus zu rühren, bis dem Publikum das Lachen im Hals stecken bleibt? Gibt es ihn wirklich, den berühmten jüdischen Humor, auch im heutigen Deutschland? Der Comedian Shahak Shapira ist in Israel geboren. 2002 kam er nach Deutschland, seither erklärt er Nazi-Rappern und Holocaust-Leugnern hierzulande den Krieg: „Alle, die nicht über meine Witze lachen, sind Nazis!“, Oliver Polak ist ein harter und kompromissloser deutsch-jüdischer Stand-up-Comedian. Seine Gags gehen an die Schmerzgrenzen und darüber hinaus. Jüdische Comedians brechen Tabus, um Verdrängtes im deutsch-jüdischen Verhältnis ans Licht zu bringen. Das Thema ist allerdings ein Minenfeld. Entertainer Hugo Egon Balder, Regisseur Dany Levy und Autor Maxim Biller helfen, darin zu navigieren.

Baudenkmale zu sammeln, erst in Ostdeutschland, später auch bundesweit. In fast 30 Jahren sind dabei mehr als fünf Millionen Euro an Eintrittsgeldern und Spenden zusammengekommen. 2018 wurde die Reihe in der bisherigen Form eingestellt. Ab 2019 sollen Konzerte unter anderem immer am Tag des offenen Denkmals stattfinden. Dessen zentrale Feierlichkeiten fanden 2019 in Ulm statt. Beim ‚Grundton D‘-Konzert in der Ulmer Pauluskirche gastierte die Gaechinger Cantorey unter der Leitung von Hans-Christoph Rademann. Auf dem Programm standen einige der berühmtesten Motetten Johann Sebastian Bachs.

#### 21.05 Konzertdokument der Woche

.....  
*Grundton D 2019 –  
 Konzert und Denkmalschutz*  
 JOHANN SEBASTIAN BACH  
 ‚Der Geist hilft unserer Schwachheit auf‘. Motette, BWV 226  
 ‚Komm, Jesu, komm‘. Motette, BWV 229  
 ‚Fürchte dich nicht‘. Motette, BWV 228  
 ‚Jesu, meine Freude‘. Motette, BWV 227  
 ‚Singet dem Herrn ein neues Lied‘.  
 Motette, BWV 225  
 Gaechinger Cantorey  
 Leitung: Hans-Christoph Rademann  
 Aufnahme vom 8.9.2019 aus der  
 Pauluskirche Ulm  
 Am Mikrofon: Jochen Hubmacher  
 .....

Die Benefizkonzertreihe ‚Grundton D‘ von Deutschlandfunk und Deutscher Stiftung Denkmalschutz wurde 1990 ins Leben gerufen, um Spenden für sanierungsbedürftige